

Medienbericht der EVP-Fraktion zur Gemeinderatssitzung 18. Juni 2018

Die EVP-Fraktion ist erfreut über das positive Ergebnis der Rechnung der Stadt Wädenswil für das Jahr 2017, welches in der laufenden Rechnung mit einer Verbesserung von rund CHF 5.9 Mio. gegenüber dem Budget abschliesst. Wir danken den Verantwortlichen für ihre Anstrengungen in der Einhaltung des Budgets. Ein massgeblicher Teil des guten Ergebnisses ist den ausserordentlich hohen Einnahmen durch die Quellensteuern zuzuschreiben, bedingt durch verzögerte Zahlungen aus vergangenen Jahren. Da in Wädenswil nach wie vor grosser Nachholbedarf bei der Sanierung öffentlicher Bauten besteht, muss aber jetzt wegen diesen einmaligen Einnahmen nicht gleich am Steuerfuss gerüttelt werden.

Die EVP-Fraktion begrüsst die Aufhebung der Verordnung zum Stadtbürgerrecht (Weisung 28). Dies ist eine Folge der neuen Bürgerrechtsverordnungen auf Stufe Bund und Kantone, die eine Vereinheitlichung der Einbürgerungsprozesse fördern. Aufgrund der bisher positiven Erfahrungen ist es sinnvoll, das Bildungszentrum Horgen weiterhin mit dem Grundkenntnistest für einbürgerungswilligen Personen zu beauftragen.

Bei den später folgenden Antworten des Stadtrats zur Interpellation der SVP/BFPW-Fraktion betreffend Umnutzung der Liegenschaft Eintrachtstrasse 24 für die Stadtpolizei hofft die EVP-Fraktion, dass die Umnutzung als Gesamtschau auch im Zusammenhang mit der Eingemeindung betrachtet wird, damit diese möglichst effizient und zweckdienlich eingesetzt werden kann.

Eine Entschärfung der Perron Situation beim Bahnhof Wädenswil ist dringend nötig. Die Interpellation der Fraktion der Grünen unterstützt den Willen, um für eine Tranche aus dem Kredit für den Ausbauschritt 2035 zu kämpfen. Die EVP-Fraktion steht daher positiv zu dieser Interpellation.

Da sich die Ausgangslage im Bereich Lärmschutzmassnahmen in der jüngeren Zeit verändert hat, erachtet die EVP-Fraktion das Postulat der SP-Fraktion betreffend Tempo 30 auf der Zugerstrasse als begründet.

Wädenswil, 13. Juni 2018
Martin Schlatter
Gemeinderat EVP